

Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. GR/2024/057

Abteilung 240 - Technische
Infrastruktur

Federführung: Julia Krüger
 Telefon:

AZ:
 Datum: 04.04.2024

Umbau und Sanierung des Kornhauses sowie Neuausrichtung des Städtischen Museums

- **Zustimmung zur Entwurfsplanung**
- **Zustimmung zur Umsetzung der Generalsanierung**
- **Zustimmung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien**
- **Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**
- **Freigabe der Ausschreibung**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU)	Vorberatung	nicht öffentlich	20.06.2024
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	26.06.2024

ANLAGEN

- Anlage 01 - kh-Grundriss-UG_1.BA_240416 (ö)
- Anlage 02 - kh-Grundriss-EG_240416 (ö)
- Anlage 03 - kh-Ansichten-Osten_Westen_240416 (ö)
- Anlage 04 - kh-Ansicht-Nord_240416 (ö)
- Anlage 05 - kh-Ansicht-Sued_240416 (ö)
- Anlage 06 - kh-Schnitt_8-8_240416 (ö)
- Anlage 07 - kh-Schnitte_2-2_4-4_240416 (ö)
- Anlage 08 - kh-Grundrisse-UG_2.BA_240416 (ö)
- Anlage 09 - kh-Grundriss Heizleitungen UG_240416 (ö)
- Anlage 10 - ursprünglicher Entwurf Objektplanung Grundrisse (ö)
- Anlage 11 - kh-KOSTENBERECHNUNG 1.BA-240421 (ö)
- Anlage 12 - kh-KOSTENBERECHNUNG 2.BA-240418 (ö)
- Anlage 13 - Kostenentwicklung seit 01-2021 (ö)

BEZUG

- „Wettbewerb Museum „Kornhaus“ - Zuschussantrag und Festlegung Verfahren“ in der Sitzung des Gemeinderates vom 18.09.2018 (§ 94 ö, Sitzungsvorlage GR/2018/099)

- „Planungswettbewerb „Kornhaus“ - Freigabe der Auslobung und Bereitstellung der Finanzierungsmittel“ in der Sitzung des Gemeinderates vom 14.11.2018 (§ 117 ö, Sitzungsvorlage GR/2018/115)
- „Kornhaus“ Vergabe der Planungsleistungen für Gebäude und Ausstellung“ in der Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2019 (§ 75 ö, Sitzungsvorlage GR/2019/089)
- „VgV-Verfahren Planungsleistungen Kornhaus Technische Gebäudeausrüstung und Tragwerksplanung - Festlegung der Auswahl- und Zuschlagskriterien“ in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste vom 05.11.2019 (§ 5 ö, Sitzungsvorlage BSB/2019/009)
- „VgV-Verfahren für Planungsleistungen „Kornhaus“ Technische Gebäudeausrüstung und Tragwerksplanung - Vergabe der Planungsleistungen“ in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste vom 28.01.2020 (§ 4 ö, Sitzungsvorlage BSB/2020/003)
- „Umbau und Sanierung des Kornhauses sowie Neuausrichtung des städtischen Museums - Vorstellung der Vorentwurfsplanung - Entscheidung über die weitere Vorgehensweise“ in der Sitzung des Gemeinderates vom 29.07.2020 (§ 61 ö, Sitzungsvorlage GR/2020/070)
- „Umbau und Sanierung des Kornhauses sowie Neuausrichtung des städtischen Museums - Vorstellung der Ausführungsplanung - Freigabe der Ausschreibungen“ in der Sitzung des IWU am 08.12.2021 (§ 56 ö, Sitzungsvorlage IWU/2021/038)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 120, 140, 210, 340, BMin, STW

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Eine nachhaltige Entwicklung ist das Leitprinzip der Stadt Kirchheim unter Teck. Eine Strategie mit realistischen Zielen und konkreten Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert wird, ist dafür die Grundlage.

Zentrale Aspekte für eine zukunftsfähige Gesellschaft sind dabei Ressourcen zu schonen und eine generationengerechte Entwicklung. Darunter fällt auch die Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalt- und Finanzwirtschaft. Lokales Handeln wird als Schlüssel für eine tragfähige globale Zukunft betrachtet. Voraussetzung dafür ist eine nachhaltig ausgerichtete Verwaltung mit Vorbildfunktion.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

Positive Auswirkungen

Negative Auswirkungen

Geringfügige Reduktion <100t CO₂äq/a

Geringfügige Erhöhung <100t CO₂äq/a

Erhebliche Reduktion ≥100t CO₂äq/a

Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO₂äq

Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO₂äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig:

- 15.717.576 Euro erster Bauabschnitt -

1.275.744 Euro zweiter Bauabschnitt

- 975.958 Euro Außenanlagen

In der Folge: 339.866 Euro Abschreibungen

Finanzielle Auswirkungen

Keine finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	04
Produktgruppe	2520
Kostenstelle/Investitionsauftrag	702252040003 702252040103
Sachkonto	78710000

Teilhaushalt	04
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	Diverse
Sachkonto	Diverse

Ergänzende Ausführungen:

Finanzhaushalt:

1. Investitionsauftrag 702252040003 Umbau und Sanierung Kornhaus Museum

Jahr	Mittelabfluss/ Enthaltende Mittel im Haushalt	Zusätzlicher Mittelbedarf	Gesamt
2018	79.228		79.228
2019	148.289		148.289
2020	615.153		615.153
2021	840.546		840.546
2022	487.198		487.198
2023	273.130		273.130
2024	1.253.155		1.253.155
2025	2.500.000	1.335.717	3.835.717
2026	3.000.000		3.000.000
2027	3.200.000		3.200.000
2028	1.985.160		1.985.160
Gesamt	14.381.859	1.335.717	15.717.576

Die Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt betragen aufgrund der Preissteigerungen in den letzten Jahren 15.717.576 Euro. Es müssen 1.335.717 Euro überplanmäßig nachfinanziert werden.

Als Deckung stehen Verpflichtungsermächtigungen aus 2025 vom Investitionsauftrag 702424140004 Sachkonto 78710000 Sporthalle Stadtmitte Wasserschaden und Brandschutz zur Verfügung. Aufgrund der Kostenschätzung für die Baumaßnahme Sporthalle Stadtmitte ist hier zunächst für die Vergabe der Planungsleistungen ein VgV-Verfahren durchzuführen. Dadurch verschiebt sich der Baubeginn der Baumaßnahme Sporthalle Stadtmitte nach 2026 nach Abschluss des Verfahrens und der folgenden Planungsphase. Die Mittel für die Sporthalle Stadtmitte werden im Doppelhaushalt 2026/2027 passgenau eingeplant.

Die Gesamtkosten für den zweiten Bauabschnitt betragen nach heutiger Kostenberechnung 1.275.744 Euro.

Insgesamt entstehen für den ersten und zweiten Bauabschnitt Kosten in Höhe von 16.993.320 Euro (ohne Preisindex).

2. Investitionsauftrag 702252040103 Außenanlage Umbau u. Sanierung Kornhaus Museum

Jahr	Mittelabfluss/ Enthaltende Mittel im Haushalt	Zusätzlicher Mittelbedarf	Gesamt
2020	14.158		
2021	13.614		
2022	0		
2023	0		
2024	98.186		
2025	50.000		
2026	0		
2027	400.000		
2028	400.000		
Gesamt	975.958		

Die Gesamtkosten für die Außenanlagen belaufen sich auf 975.958 Euro.

3. Förderung

Am 05.11.2021 wurde der Antrag auf Zuschuss aus der Wüstenrot Stiftung abgelehnt.

Am 11.04.2023 wurden über die VwV-Denkmalförderung 270.200 Euro bewilligt. Die Frist zum Maßnahmenbeginn ist am 11.04.2024 abgelaufen. Derzeit wird über eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums verhandelt. Gegebenenfalls kann ein neuer Antrag auf Förderung nach VwV-Denkmalförderung gestellt werden.

Die Deutschen Stiftung Denkmalschutz hat am 13.04.2022 Fördermittel für das Kornhaus in Höhe von 105.000,00 Euro für das Jahr 2023 bewilligt. Am 24.08.2023 hat die Deutschen Stiftung Denkmalschutz mitgeteilt, dass die Fördermittel nicht auf das Jahr 2024 verschoben werden können. Ende August 2025 kann für das Förderjahr 2026 ein neuer Antrag gestellt werden.

Ergebnishaushalt:

Neben dem Finanzierungsbedarf belastet die Maßnahme den Ergebnishaushalt langfristig mit maximal 339.866 Euro (bei 16,99 Millionen Euro gemäß Kostenberechnung) Abschreibungen pro Jahr. Die angenommene Nutzungsdauer beträgt 50 Jahre. Generierte Investitionszuschüsse wirken sich wiederum entlastend auf den Haushalt aus.

Darüber hinaus fallen laufende Betriebskosten sowie je nach Ausgestaltung der zukünftigen Nutzung weitere Personalkosten im Zusammenhang mit Ausstellungen, deren organisatorischer Abläufe, Museumspädagogik, Veranstaltungen usw. an.

Für den Veranstaltungsraum im ersten Dachgeschoss können Mieteinnahmen generiert werden.

ANTRAG

1. Zustimmung zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für die Teilprojekte 1 (Sanierung Kornhaus) und 2 (Neuausrichtung des Städtischen Museums)
2. Zustimmung zur Umsetzung der Sanierung und Neuausrichtung des Städtischen Museums in 2 Bauabschnitten in Abhängigkeit von der Umsetzung des kommunalen Wärmeplans
3. Zustimmung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien für die europaweite Ausschreibung
4. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.335.717 Euro für den Investitionsauftrag 702252040003 Sachkonto 78710000 (Umbau u. Sanierung Kornhaus Museum). Die Deckung erfolgt über die Verpflichtungsermächtigung aus 2025 des Investitionsauftrags 702424140004 Sachkonto 78710000 Sporthalle Stadtmitte Wasserschaden und Brandschutz. Die Mittel für die Sporthalle Stadtmitte müssen im Doppelhaushalt 2026/2027 bei Umsetzung der Maßnahme wieder aufgenommen werden.
5. Freigabe der Ausschreibung für den 1. Bauabschnitt.

ZUSAMMENFASSUNG

Das Gesamtprojekt besteht aus den Teilprojekten

- Teilprojekt 1 - Sanierung Kornhaus
- Teilprojekt 2 - Neuausrichtung des Städtischen Museums
- Teilprojekt 3 - Außenanlagen auf dem städtischen Grundstück
- Teilprojekt 4 - Neugestaltung des Martinskirchplatzes

Rückschau:

Im März 2020 hatte der Gemeinderat beschlossen, einen Bauausschuss zu gründen. In den Bauausschussterminen 1 - 6 wurden alternative Standorte für das BHKW untersucht, die einzelnen Planungsschritte erörtert, die Materialien, die Konzeptionen zur Dauerausstellung, die Kostenberechnung, das Lichtkonzept der städtischen Altstadtgebäude, die Möblierung und Ausstattung des Sitzungssaals, Teile der Detailplanung sowie die Gestaltung der projektbegleitenden Homepage präsentiert und erörtert.

Für die Teilprojekte 1 (Sanierung Kornhaus) und 2 (Neuausrichtung des Städtischen Museums) wurde im Januar 2021 die Entwurfsplanung abgeschlossen.

BSB/2021/010 Beschlussfassung Kostenberechnung Stand 01/2021	12.761.510 €
IWU/2021/038 Beschlussfassung Vergrößerung Technikzentrale	321.928 €
	13.083.438 €

Aufgrund fehlender Kindergartenplätze wurde 2022 entschieden, dass im Doppelhaushalt 2022/2023 Mittel vom Kornhaus auf andere Projekte umgebucht werden (zum Beispiel für die Kindertagesstätte Tannenbergstraße). Deswegen konnte 2023 nicht mit der Sanierung vom Kornhaus begonnen werden.

Einschub: Ein Planungsteam ist schwer auf Kurs zu halten, wenn klar ist, dass vorerst nicht gebaut wird. Aufgrund der Stagnation und der Unklarheit, ob die Mittel für die Sanierung in den Doppelhaushalt 2024/2025 aufgenommen werden, hat der Fachplaner für Heizung, Lüftung und Sanitär (HLS) mittlerweile so viele andere Aufträge angenommen, dass er die Leistung für das Kornhaus nur sehr verzögert oder gar nicht erbringen kann. Die Kostenberechnung weist daher

im Bereich der Kostengruppe 410 – 430 und 480 eine gewisse Unschärfe auf. Derzeit wird ein erneutes VGV-Verfahren vorbereitet.

Durch den Beginn des Ukrainekriegs im Februar 2022 kam es zur Gaskrise. Im Herbst 2022 kristallisierte sich heraus, dass Gas nicht das Heizmedium erster Wahl ist. Gleichzeitig wurde der kommunale Wärmeplan von der Stadt Kirchheim unter Teck in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken aufgestellt. Für die Innenstadt ist dabei ein Nahwärmenetz geplant, das über Heizzentralen mit Wärme aus erneuerbaren Energien und Abwärme versorgt werden soll. Als nächster Schritt wird dazu eine Machbarkeitsstudie zur genaueren Planung des Nahwärmenetzes durchgeführt. Eine Verdopplung des mit Gas betriebenen Blockheizkraftwerks (BHKW) - wie geplant – passte daher nicht mehr in das Konzept und wurde verworfen.

Geplant wird nun – vorerst – die Beibehaltung des BHKW im Untergeschoss des Kornhauses und die Sanierung in zwei Bauabschnitten.

Bauabschnitt 1: Erdgeschoss bis Dachgeschoss zuzüglich beider baulicher Rettungswege aus dem Untergeschoss

Bauabschnitt 2: Untergeschoss (wenn die neue Nahwärmezentrale gebaut ist und das BHKW abgeschaltet wird)

Bauabschnitt 1, Interim:

Das BHKW verbleibt vorerst an Ort und Stelle. Anstelle der Abgasführung durch den bestehenden Schornstein wird diese durch ein vor der Westfassade montiertes Abgasrohr geführt. Dies ist mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Ist dies erfolgt, kann der Schornstein im Gebäudeinneren abgebrochen werden. Die Sanierungsarbeiten vom Erdgeschoss bis ins Dachgeschoss können ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Der bauliche Aufwand für das bisher geplante externe Technikbauwerk im Untergrund zwischen Kornhaus und Max-Eyth-Haus reduziert sich auf einen neuen Treppenaufgang, welcher künftig den zweiten baulichen Rettungsweg sichert.

Die im ersten Bauabschnitt durchgeführten Maßnahmen sorgen für die uneingeschränkte Funktionstüchtigkeit ab dem Erd- bis zum Dachgeschoss. Dazu gehört auch die Erneuerung des Westtreppenhauses samt Aufzug im Untergeschoss.

Bauabschnitt 2, endgültiger Ausbau:

Das BHKW kann nach Fertigstellung einer Nahwärmezentrale demontiert und das Kornhaus an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden. Der bisher im Kornhaus verortete Hauptverteiler wird in den Keller vom Max-Eyth-Haus verlegt. Im Gewölbekeller werden die notwendigen Technikräume für Elektro und Heizung/Sanitär eingebaut sowie die neue Hausmeisterwerkstatt.

Die verbleibende Grundfläche im Gewölbekeller kann für Ausstellungen genutzt werden. Im Vergleich zur bisherigen Planung reduziert sie sich um 75 qm. Die für Ausstellungen verbleibende Fläche beträgt 270 qm. Die im zweiten Bauabschnitt erforderlichen baulichen Maßnahmen werden den Betrieb in den Obergeschossen des Kornhauses nicht beeinträchtigen.

Im Bauausschuss am 03.07.2023 wurde das neue Planungsziel den Gemeinderatsmitgliedern vorgestellt.

Die gesamte Auftragssumme übersteigt den Schwellenwert von 5,538 Millionen Euro. Die Ausschreibungen sind europaweit durchzuführen. Dazu müssen Eignungs- und Zuschlagskriterien beschlossen werden.

Förderung

Der Projektantrag zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ 2018 und 2020 wurde negativ beschieden. Eine Neuauflage ist nicht zu erwarten.

Es wurden Anträge für die

- Wüstenrot Stiftung
- VwV -Denkmalförderung
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz

gestellt.

Am 05.11.2021 wurde der Antrag von der Wüstenrot Stiftung abgelehnt.

Die Deutschen Stiftung Denkmalschutz hat am 13.04.2022 Fördermittel für das Kornhaus in Höhe von 105.000,00 Euro für das Jahr 2023 bewilligt. Am 24.08.2023 hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mitgeteilt, dass die Fördermittel nicht auf das Jahr 2024 verschoben werden können. Ende August 2025 kann für das Förderjahr 2026 ein neuer Antrag gestellt werden.

Der Förderantrag nach VwV -Denkmalförderung wurde am 11.04.2023 mit einer Fördersumme von 270.200 Euro bewilligt. Der Bewilligungszeitraum für die Zuwendung begann am 11.04.2023 und endet am 31.12.2027. Maßgeblich dabei ist der Maßnahmenbeginn 1 Jahr nach der Bewilligung, das heißt ein Baubeginn bis zum 11.04.2024. Derzeit wird über eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums verhandelt. Gegebenenfalls kann ein neuer Antrag auf Förderung nach VwV-Denkmalförderung gestellt werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Die veränderte Entwurfsplanung ist als Anlage beigefügt.

Die wesentliche Änderung zu der mit Sitzungsvorlage IWU/2021/038 vorgestellten Ausführungsplanung ist die Verkleinerung der Ausstellungsfläche im Untergeschoss. Durch den Entfall des unterirdischen Baukörpers entfallen dort auch die Nebenräume, die für die Funktion des Gebäudes notwendig sind und nicht zur Heizung gehören. Diese Nebenräume wurden auf die absolute Mindestabmessung reduziert und im Untergeschoss an der Westseite angeordnet. Dadurch verkleinert sich die Ausstellungsfläche von 345 m² auf 270 m². Der zweite bauliche Rettungsweg wird nach wie vor auf der Westseite realisiert.

Die oberen Geschosse wurden nur im Bereich des Schachtbauwerkes geringfügig modifiziert, da durch den Entfall des Kamins im Schachtbauwerk weniger Technik im Schachtbauwerk untergebracht werden muss.

Das Teilprojekt 2 Neuausrichtung des Städtischen Museums hat keine planerische Änderung erfahren. Hier wurden die Kosten auf den aktuellen Stand 2024 gebracht.

Kosten

Der derzeitige Baupreisindex zum Jahr 01/2021 beträgt circa **47 Prozent**. Durch den Einbruch auf dem Wohnungsmarkt erholen sich die Preise. Kalkuliert wurde mit circa **33 Prozent** Preissteigerung für die Zeit vom 24.01.2021 bis 21.04.2024 (3,25 Jahre bei ca. 10 Prozent pro Jahr = gesamt 33 Prozent).

1. Bauabschnitt

KG 200	Herrichten und Erschließen	260.248,88 €
KG 300	Bauwerk/ Baukonstruktion	5.971.856,78 €
KG 400	Technische Anlagen	2.554.253,52 €
KG 500	Außenanlagen	18.552,80 €
KG 600	Ausstattung	755.034,00 €
KG 700	Baunebenkosten	3.648.101,29 €
Gesamtkosten netto		13.208.047,27 €
19% Mehrwertsteuer		2.509.528,98 €
Gesamtkosten brutto 1. Bauabschnitt		15.717.576,25 €

2. Bauabschnitt

KG 200	Herrichten und Erschließen	2.000,00 €
KG 300	Bauwerk/ Baukonstruktion	510.324,80 €
KG 400	Technische Anlagen	363.024,33 €
KG 500	Außenanlagen	10.000,00 €
KG 600	Ausstattung	0,00 €
KG 700	Baunebenkosten	186.704,33 €
Gesamtkosten netto		1.072.053,46 €
19% Mehrwertsteuer		203.690,16 €
Gesamtkosten brutto 2. Bauabschnitt		1.275.743,62 €

Gesamtkosten brutto 1. Bauabschnitt ohne Preisindex	15.717.576,25 €
Gesamtkosten brutto 2. Bauabschnitt ohne Preisindex	1.275.743,62 €
Gesamtkosten brutto vom 21.04.2024	16.993.319,87 €

Vergleich ursprüngliches Planungsziel zu neuem Planungsziel (detaillierte Aufstellung siehe Anlage 13):

ursprüngliches Planungsziel Preisstand 04/2024	18.273.791 €
neues Planungsziel Preisstand 04/2024	16.993.319 €
	1.280.472 €
zzgl. Änderungsantrag 09 Umplanungskosten	204.801 €
Minderkosten zum ursprünglichen Planungsziel (Entfall Technikzentrale)	1.485.273 €

Ausschreibungen

Die Maßnahme muss EU-weit ausgeschrieben werden.

Für die denkmalschutzrelevanten Gewerke Rohbau-, Zimmerer-, Naturstein-, Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten wird ein zweistufiges Vergabeverfahren (mit Teilnahmewettbewerb) durchgeführt.

Ausschlusskriterium:

- Rechtzeitiger Eingang der Unterlagen
- Keine schwerwiegende Verfehlung nach § 6e EU VOB/A

Die Eignungskriterien für die Vergabe der Leistungen werden wie folgt beschlossen:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistbarkeit: 10 Prozent

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Baumaßnahmen
- Kein Insolvenzverfahren anhängig
- Eintrag in ein Berufsregister oder Berufsgenossenschaft

Technische Leistbarkeit: 15 Prozent

- Durchschnittlich Beschäftigte in der Firma
- Maschinenbestand/technische Ausrüstung

Drei Referenzen von durchgeführten vergleichbaren Baumaßnahmen: 75 Prozent

Bewertung:

- 1 Punkt Anforderung erfüllt
- 2 Punkte Anforderung voll erfüllt
- 3 Punkte Anforderung überdurchschnittlich erfüllt

Maximalpunktzahl: 165 Punkte

Zuschlagskriterium:

- Preis 100 Prozent

Weitere Vorgehensweise

2./3. Quartal 2024:	VgV-Verfahren Fachplanung HLS
4. Quartal 2024:	Ausschreibung der Rohbau-, Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten
1. Quartal 2025:	Baubeginn
2./3. Quartal 2028:	Einbau Städtisches Museum
4. Quartal 2028:	Inbetriebnahme des Städtischen Museums

Strategische Ziele im Handlungsfeld „Kultur“:

- Schaffung, Erhalt und (Weiter-) Entwicklung sowie Förderung von zeitgemäßen und barrierefreien Räumlichkeiten sowie einer adäquaten Infrastruktur für Akteure aus dem Bereichen Freizeit, Kultur und Sport.
- Schaffung, Erhalt und (Weiter-) Entwicklung sowie Förderung von Dienstleistungen und Service-Angeboten für Akteure aus den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport.

- Erstellung einer schlüssigen Gesamtkonzeption zur finanziellen und ideellen Förderung von Organisationen, Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen in den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport.
- Dauerhafte Sicherung, Erschließung und Präsentation des städtischen kulturellen Erbes für eine breite Öffentlichkeit.
- Gelebte Städtepartnerschaften zur Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit und des interkulturellen Austausches.
- Förderung von niederschweligen Teilhabemöglichkeiten für eine nachhaltige, soziale und demokratische Stadtgesellschaft.
- Förderung der Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation für lebenslanges Lernen.
- Die Stadt Kirchheim unter Teck bewirbt und unterstützt Veranstaltungen der strategischen Partner aus den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport.

Ursprüngliche Leistungsziele 2018:

Leistungsziel 2 im Handlungsfeld „Kultur“:

Das Museum im Kornhaus ist 2022 wiedereröffnet. Es ist dadurch ebenso wie das Stadtarchiv an die Anforderungen eines zeitgemäßen Kulturbetriebs angepasst.

Maßnahme 2.01 im Handlungsfeld „Kultur“:

Das Kornhaus erhält bis 2022 eine Neuausrichtung des Gebäudes und der kulturhistorischen Dauerausstellung.